

Az.: _____ **Eingangsdatum:**

(bitte nicht ausfüllen)

Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft

An die

Die bei Antragstellung fällige Bearbeitungsgebühr
in Höhe von **250 €** ist zu entrichten an die

Steuerberaterprüfungsstelle Baden-Württemberg
Gemeinsame Stelle der Steuerberaterkammern
in Baden-Württemberg gemäß § 37 b StBerG
Rotebühlplatz 30
70173 Stuttgart

Volksbank Stuttgart eG
BLZ: 600 901 00
Kontonummer: 0327743000
IBAN: DE 22600901000327743000
BIC: VOBADESS.
V-Zweck: vbA, Name, Vorname

zur örtlichen Zuständigkeit vgl. Tz. 3 des Merkblattes

I. Angaben zur Person

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Name und ggf. Geburtsname

Vorname(n) - Rufname unterstreichen -

Wohnungsanschrift - bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt
Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe); ich beantrage die Aufnahme in die Prüfungsbescheinigung und habe einen Nachweis beigefügt.

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig bei (Name und Anschrift)

Arbeitgeber

PLZ / Ort

als

z. Zt. nicht berufstätig

Tagsüber telefonisch zu erreichen

beruflich

privat

Email-Adresse (freiwillige Angabe)

FAX-Nr. (freiwillige Angabe)

Ort der beabsichtigten Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater / in

(Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen)

II. Erklärungen / Anträge

Ich beantrage die Erteilung einer verbindlichen Auskunft <input type="checkbox"/> ob und ggf. inwieweit die Voraussetzungen für eine Zulassung zur Steuerberaterprüfung erfüllt sind <input type="checkbox"/> ob und ggf. inwieweit die Voraussetzungen für eine Befreiung von der Steuerberaterprüfung erfüllt sind.	
Ich habe bisher <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> folgende <input type="checkbox"/> Anträge auf <input type="checkbox"/> Anfragen zur <input type="checkbox"/> Erteilung einer verbindlichen Auskunft <input type="checkbox"/> Zulassung zur Steuerberater-/Eignungsprüfung <input type="checkbox"/> Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt. am: bei (Behörde / Kammer): unter Aktenzeichen :	
<input type="checkbox"/> Ich habe den für die Beurteilung bedeutenden Sachverhalt auf einem gesonderten Blatt, das als Anlage beigelegt ist, detailliert dargestellt.	
<input type="checkbox"/> Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrags in Höhe von 250 € am _____ überwiesen. Bitte unbedingt beachten: Auf dem Überweisungsträger muss im Verwendungszweck immer angegeben sein > Nachname und Vorname (des Bewerbers !) Im Falle der Erstattung der Bearbeitungsgebühr (§ 164 b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto: Nr.: _____ BLZ: _____ Institut: _____	

III. Hochschulausbildung, Fachschulausbildung und Abschlussprüfungen

Zeit	Name der Ausbildungsstätte (Art, Ort)	Regelstudienzeit (Jahre)	Prüfung bestanden am
von			
bis			
von			
bis			
von			
bis			

IV. Ausbildung im kaufmännischen Beruf oder gleichwertige Vorbildung, Bilanzbuchhalterprüfung, Prüfung zum Steuerfachwirt

Zeit	Ausbildungsberuf bzw. andere Vorbildung	Arbeitgeber, Ort	Prüfung bestanden am
von			
bis			
von			
bis			
von			
bis			

V. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern

Zeit	Art der Beschäftigung Arbeitgeber, Ort	Arbeitszeit (Stunden je Woche)	bitte nicht ausfüllen		
			Jahre	Monate	Tage
von bis					
von bis					
von bis					
von bis					
von bis					
von bis					

VI. Wehr-/Zivildienstzeit, gesetzliche Mutterschutzzeit (bitte Bescheinigungen beifügen)

Zeit	Art	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
von bis				
von bis				

VII. Unterbrechungen der praktischen Tätigkeit

(z.B. Ganztagslehrgänge, Elternzeit/Erziehungsurlaub, längere Krankheitszeiten)

Zeit	Art der Unterbrechung	bitte nicht ausfüllen		
		Jahre	Monate	Tage
von bis				
von bis				
von bis				
von bis				

VIII. Entsprechend dem Auskunftsbegehren sind dem Antrag beizufügen
(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Ein **Lebenslauf** mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. **Beglaubigte** Abschriften / Kopien der **Prüfungszeugnisse / Diplome / Befähigungsnachweise / Urkunden / Bescheinigungen** über
 - den Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eines Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung und ein Nachweis über die jeweilige Regelstudienzeit oder
 - den Abschluss einer im Beitrittsgebiet vor dem 1. Januar 1991 begonnenen Fachschulausbildung mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung oder
 - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf oder über eine andere gleichwertige Vorbildung und / oder
 - die erfolgreich abgelegte Prüfung zum / zur geprüften Bilanzbuchhalter / in oder Steuerfachwirt / in
3. **Beglaubigte** Abschriften / Kopien der **Bescheinigungen / Zeugnisse** über die nach Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern ausgeübte **praktische Tätigkeit**; die Bescheinigungen / Zeugnisse müssen Angaben enthalten über
 - die Beschäftigungszeit (genauer Beginn und ggf. genaues Ende der Tätigkeit),
 - die Art der Beschäftigung (z.B. Anstellungsverhältnis, freie Mitarbeit, Beamtenverhältnis),
 - die Arbeitszeit (Anzahl der Wochenstunden),
 - Art und Umfang der praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern,
 - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer (längere Beurlaubung z.B. wegen Besuch von Lehrgängen, Erziehungsurlaub, längere Krankheitszeiten usw. – vgl. Abschnitt VII).
4. **Nur bei Anträgen auf verbindliche Auskunft über die Befreiung von der Steuerberaterprüfung:**

An Stelle der in den Nummern 2 und 3 genannten Nachweise ist dem Antrag die Bescheinigung einer deutschen Hochschule, der letzten Dienstbehörde oder des Fraktionsvorstandes über Art und Dauer der Tätigkeit (bzw. der Lehrtätigkeit als Professor) auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern beizufügen.
Die Bescheinigung muss die in Nummer 3 aufgeführten Angaben enthalten.

IX. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zur Rücknahme der verbindlichen Auskunft führen können.

Hinweis: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 37 a, 37 b, 38, 38 a und 158 StBerG i. V. m. §§ 4, 5, 7 und 8 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

Ort, Datum

Unterschrift